



Protokoll

Mitgliederversammlung Bowling Verein Kaiserslautern

Sonntag, 22. Februar 2015, Planet Bowling, Beginn 10.00 Uhr

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder laut Anwesenheitsliste: 27

Top 1

Begrüßung und Eröffnung der Versammlung

Der 1. Vorsitzende Hans-Jürgen Schmidt eröffnete um 10.00 Uhr die Mitgliederversammlung (MV). Er begrüßte alle anwesenden Mitglieder.

Top 2

Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft im BVK

Ehrungen wurden im Rahmen der MV keine vorgenommen.

Top 3

Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit der MV

Die Einladung zur Mitgliederversammlung sowie die Tagesordnung wurden form- und fristgerecht den Mitgliedern zugestellt. Die Beschlussfähigkeit der MV wurde festgestellt.

Top 4

Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde von der MV genehmigt. Es wurden keine Erweiterungsanträge zur Tagesordnung gestellt.

Top 5

Rechenschaftsberichte der Vorstandsmitglieder

Bericht des 1. Vorsitzenden Hans-Jürgen Schmidt

- Aktuelle Mitgliederzahl: 168 Mitglieder
2014: 32 neue Mitglieder / Abgänge 22 Mitglieder
- Bereich Öffentlichkeitsarbeit und Außendarstellung:
 - Mit der Neugestaltung des außergewöhnlichen Vereinsflyers sowie der Pflege der BVK-Webseite wurde im Besonderen die für den Verein wertvolle Arbeit von Claudia Waltz gewürdigt. Der Erfolg der optischen Darstellung und zeitnahen Aktualisierung der Internetpräsenz zeigte sich daran, dass im Dezember 2014 der 150.000 Zugriff erfolgte.
 - Die BVK-News wurden im März 2014 aus Zeitgründen eingestellt, da die Gewährleistung, diese umfassend und erfolgreich zu gestalten, nicht mehr gegeben war. Ob und im welchem Umfang die BVK-News 2015 wieder verfasst werden wird die neu gewählte Vorstandschaft entscheiden.

Bowling Verein Kaiserslautern e.V.

1. Vorsitzender: Hans-Jürgen Schmidt
Lothringer Schlag 48
67659 Kaiserslautern

Tel.: 0631/ 340 15 75
E-Mail: hjschmidt@online.de
Gerichtsstand: Kaiserslautern

Bankverbindungen

Kreissparkasse Kaiserslautern
BLZ 540 502 20
Konto-Nr.: 952 606

Stadtsparkasse Kaiserslautern
BLZ 540 501 10
Konto-Nr.: 52 98 59

- Weiterhin wurde der unermüdliche Einsatz von Harry Raith im Bereich der Geburtstagsglückwünsche gewürdigt.

- Sportlicher Bereich
 - Im Bereich Leistungssport hatte im Jahr 2014 bei den Deutschen Meisterschaften Kai Barzen sehr erfolgreich gespielt. Ebenso Marc Illig und Ute Gabelmann bei den DM in Hamburg.
 - Im Bereich Junioren hatten Marc Illig und Jessica Pikula an der DM in Erfurt teilgenommen.
 - 2014 gab es eine Spielgemeinschaft der Damen BVK / Mainz, die sich für die Aufstiegsspiele in die 2. Bundesliga qualifiziert hatten. Für den Aufstieg hatte es nicht gereicht. Diese Spielgemeinschaft wird sich zum 30.06.2015 auflösen, da die Damen des BVK nach Mainz gewechselt sind.
 - Seit September 2014 gibt es bei den Männern eine erfolgreiche Spielgemeinschaft des BVK mit Ludwigshafen.
 - Am Abschluss der Hausligen 2013/2014 hatten am 28. Mai 2014 80 Personen teilgenommen.
 - 2014 wurde im Zeitraum Juli / August erstmals wieder eine Sommerliga gespielt im Doppel mit 16 Mannschaften. Sofern 2015 eine Sommerliga angeboten wird soll die Teilnehmerzahl auf 12 Doppelteams begrenzt sein.
 - 2014 wurden die bewährten Vereinsturniere durchgeführt. Die Beteiligung lag jeweils bei 30 bis 50 Personen. Die Turniere betreffend hatten die jüngeren Vereinsmitglieder den Wunsch geäußert, dass die Sieger einen Pokal erhalten sollten. Mit dieser Thematik wird sich die neugewählte Vorstandschaft für 2015 befassen.
 - Das EUC des DBV wurde 2014 erstmals in Ludwigshafen durchgeführt und wird auch 2015 dort stattfinden.
 - In der Südwestliga ist der BVK mit sieben Mannschaften vertreten. Die SW-Liga läuft bis Mai, das Finale findet in Ingelheim statt.
 - Am 14. Dezember 2014 wurden die Bahnen im Planet Bowling von einer technischen Kommission abgenommen und für den Spielbetrieb genehmigt. Das bedeutet mehr Spieltage der DBU für die Halle.
 - Für die Bedienung der Ölmaschine hatte die Halle Mitarbeiter auf einen Lehrgang geschickt. Im Dezember 2014 hatte ein Techniker im Planet Bowling die Möglichkeiten der Ölmaschinen den Mitarbeitern nochmals erklärt. Dabei war festgestellt worden, dass verschiedene Ölmuster vom Laptop auf die Ölmaschine übertragen werden können. Das dafür benötigte Verbindungskabel wurde anschließend vom Verein organisiert. Damit können nun neue Ölbilder auf die Ölmaschine übertragen werden. Für die Hausligen soll ein Ölmuster aufgetragen werden, das allen gerecht wird.
 - Am 04.11.2014 fand ein Vergleichswettkampf der BVK-Lebenshilfegruppe gegen die LH aus Bad Kreuznach statt. Alle hatten sehr viel Spaß und für den Verein war es ein besonderer Erfolg, da die erste Mannschaft der BVK-Lebenshilfegruppe diesen Vergleichswettkampf gewonnen hatte. Der besondere Dank geht diesbezüglich an die Halle und deren Betriebsleiter Andreas Schösser, der die Veranstaltung in vollem Rahmen gesponsert und alle benötigten Bahnen kostenlos zur Verfügung gestellt hatte. Gleicher Dank geht an die Unterstützung dienstags, ohne die das Training der Mitglieder der LH-Gruppe zwischen 18.00 und 20.00 Uhr nicht möglich wäre.

Im Juni 2015 werden zwei BVK-Teams der LH an den Special Olympics in Speyer teilnehmen - der Saisonhöhepunkt für diese Abteilung.

- Seit 2014 hat der BVK drei neue C-Trainer und verfügt somit über neun lizenzierte Trainer.
- Das Training samstags erfolgt mit schwankender Beteiligung. 2015 wird es ein neues Angebot für feste Trainingszeiten zwischen 12.00 und 15.00 Uhr geben. Die Zeiten und die erforderlichen Trainer werden für die Trainierenden abgestimmt.
- 2014 hatte der BVK erstmals an der Aktion „Sterne des Sports“ teilgenommen. Eine Aktion des DOSB, die regional von der Volksbank Kaiserslautern durchgeführt wurde. Mit einer Präsentationsmappe zum BVK-Projekt „Inklusion im Bowlingsport“ erreichten wir den 5. Platz und erhielten eine Geldprämie von 250,00 €. Aufgrund des hervorragenden Ergebnisses wird der BVK auch 2015 an dieser Aktion teilnehmen.

- Ehrenamtliche Helfer / Vorstandschaft

In der diesjährigen Mitgliederversammlung standen Neuwahlen an. Alle Mitglieder des Vorstandes haben sich zur Weiterarbeit bereit erklärt.

- Die Öffentlichkeitsarbeit wird weiterhin von Claudia Waltz federführend übernommen.
- Für die Abteilung Lebenshilfe wird weiterhin Thomas Becker verantwortlich sein.
- Thomas Helfrich wird auch zukünftig die Arbeit des Sportwarts Steffen Hirth unterstützen.
- Die Aufgaben der Geschäftsstelle soll auf mehrere Schultern verteilt werden. Helfer sind vorhanden, die Regelung erfolgt über den neugewählten Vorstand.
- Der neugewählte Vorstand wird sich im April zu einer Klausurtagung treffen, um die Regelung Geschäftsstelle, Öffentlichkeitsarbeit und Zukunft im BVK zu besprechen und festzulegen.
- Abschließend hatte Hans-Jürgen Schmidt die Anwesenden nochmals an den 14. Juni 2014 erinnert - die Jubiläumsveranstaltung „25 Jahre BVK“: Eine gelungene Veranstaltung mit sehr guter, harmonischer Stimmung und viel Spaß.
- Im Anschluss erfolgte der Kassenbericht von Manfred Bawel

Top 6

Bericht der Kassenprüfer

Kasse ohne Beanstandung geprüft. Nach Vorlage des Kassenprüfberichtes wurde der **Tagesordnungspunkt 9** der Kassenprüfer, Entlastung der Vorstandschaft, vorgezogen. Die beantragte Entlastung wurde einstimmig, bei Enthaltung der Betroffenen, von der MV erteilt.

Top 7

Aussprache über die Berichte

Es gab keine Wortmeldungen.

Top 8

Vorlage und Genehmigung des Haushaltsplans 2015

Der Kassenwart Manfred Bawel stellte den Haushaltsplan 2015 vor. Als Grundlage diente der Plan aus dem Jahr 2014. Im Plan 2014 wurde in keiner Haushaltsposition der Haushaltsansatz überschritten. Manfred Bawel schlug vor, den Plan aus dem Jahr 2014 auf das Jahr 2015 fortzuschreiben. Dies wurde einstimmig von der MV beschlossen.

Top 10

Wahl eines Versammlungsleiters

Hans-Jürgen Schmidt wurde einstimmig zum Versammlungsleiter gewählt.

Top 11

Wahlen der gesamten Vorstandschaft

Vorab wurde von der MV die Abstimmung per Handzeichen beschlossen. Es gab 27 Ja-Stimmen, keine Gegenstimme, keine Enthaltung.

- **Wahl des 1. Vorsitzenden**

Vorschlag aus der Versammlung: Hans-Jürgen Schmidt, keine weiteren Vorschläge. Es gab 26 Ja-Stimmen und eine Enthaltung. Somit wurde Hans-Jürgen Schmidt zum 1. Vorsitzenden gewählt. Er nahm die Wahl an.

- **Wahl des 2. Vorsitzenden**

Vorschlag aus der Versammlung: Tina Kirsch, keine weiteren Vorschläge. Es gab 26 Ja-Stimmen und eine Enthaltung. Somit wurde Tina Kirsch zur 2. Vorsitzenden gewählt. Sie nahm die Wahl an.

- **Wahl des Schatzmeisters**

Vorschlag aus der Versammlung: Manfred Bawel, keine weiteren Vorschläge. Es gab 26 Ja-Stimmen und eine Enthaltung. Somit wurde Manfred Bawel zum Schatzmeister gewählt. Er nahm die Wahl an.

- **Wahl des Sportwarts**

Vorschlag aus der Versammlung: Steffen Hirth, keine weiteren Vorschläge. Es gab 26 Ja-Stimmen und eine Enthaltung. Somit wurde Steffen Hirth zum Sportwart gewählt. Er nahm die Wahl an.

- **Wahl des Schriftführers**

Vorschlag aus der Versammlung: Marc Illig, keine weiteren Vorschläge. Es gab 26 Ja-Stimmen und eine Enthaltung. Somit wurde Marc Illig zum Schriftführer gewählt. Er nahm die Wahl an.

Top 12

Wahl der Kassenprüfer

Von der Versammlung wurden vorgeschlagen: Thomas Becker und Jürgen Graf, keine weiteren Vorschläge. Es gab 25 Ja-Stimmen und zwei Enthaltungen. Somit wurden Thomas Becker und Jürgen Graf als Kassenprüfer gewählt. Beide nahmen das Amt an.

Top 13

Vorschau 2015

Für das Jahr 2015 ist geplant:

- Osterturnier
- Gesellige Veranstaltung im Sommer
- Im Juli Weiterbildung der C-Trainer
- Saisoneneröffnungsturnier
- Im Herbst Südwestliga und Hausligen am Montag- und Mittwochabend
- Weihnachtsturnier

Top 14

Verschiedenes

Keine Wortmeldungen

Top 15 Anträge

Es wurden keine Anträge gestellt.

Top 16

Satzungsänderung

Durch die Gründung der Abteilung Lebenshilfe „Carpe Diem“, Sport mit behinderten Menschen, hat der Verein die Mitgliedschaft im Behinderten- und Rehabilitationssportverband Rheinland-Pfalz e.V. als zutreffender Fachverband für den Behindertensport beantragt. In diesem Zusammenhang ist der § 2 der Vereinssatzung zu ändern. Der Behinderten- und Rehabilitationssport ist in den Satzungszweck mit aufzunehmen. Die geplante Satzungsänderung wurde den Mitgliedern mit der Einladung zur Mitgliederversammlung zugestellt und erläutert. Die Neufassung des § 2 der Vereinssatzung war Anlage zum Einladungsschreiben und der Tagesordnung.

Der 1. Vorsitzende erläuterte den Anwesenden die Notwendigkeit dieser Satzungsänderung. Diese wurde einstimmig von der MV beschlossen.

Top 17

Schlusswort des 1. Vorsitzenden

Der 1. Vorsitzende beendete die Mitgliederversammlung des BVK um 11.10 Uhr.